

Geleitwort

*Ewald Ospelt
Bürgermeister*

Vor fünf Jahren hat Dr. med. Peter Rheinberger im Namen der Familie Rheinberger der Gemeinde Vaduz das Angebot unterbreitet, den künstlerischen Nachlass von Egon Rheinberger, seinem Grossvater, für eine Ausstellung leihweise zur Verfügung zu stellen. Eine Arbeitsgruppe des Kulturreferates der Gemeinde Vaduz hat dann zusammen mit dem Landesmuseum ein Grobkonzept für eine, dem Lebenswerk des Vaduzer Bürgers Egon Rheinberger gerecht werdende, Ausstellung entwickelt. Ziel war es, diese hervorragende Persönlichkeit vor dem Vergessen zu bewahren, beziehungsweise wieder in Erinnerung zu rufen. Am 29. Juni 2004 hat der Gemeinderat das Projekt grundsätzlich gutgeheissen. Träger sollten die Gemeinde Vaduz und das Liechtensteinische Landesmuseum sein.

Aufgrund verschiedener Umstände ist das Projekt jedoch ins Stocken geraten, bis die damit befassten Personen das Liechtensteinische Landesmuseum ersuchten die Federführung zu übernehmen. Die Projektgruppe des Landesmuseums hat ein neues Ausstellungskonzept erarbeitet, welches dem Besucher in eindrücklicher Art und Weise die Vielseitigkeit von Egon Rheinberger und seine Bezüge zur Welt des 19. und 20. Jahrhunderts vor Augen führt. Sein Wirken hat sowohl im In- als auch im Ausland viele Spuren hinterlassen. In Liechtenstein ist neben dem Wiederaufbau der von Egon Rheinberger 1904 erworbenen Ruine Gutenberg in Balzers, der Anbau des imposanten Mitteltores beim Roten Haus in Vaduz, seinem Elternhaus, vielleicht die eindrücklichste architektonische Leistung. Dies zeigt sich auch darin, dass das Rote Haus neben dem Schloss Vaduz das wohl bekannteste Wahrzeichen von Vaduz darstellt. Egon Rheinberger war ein gefragter Architekt seiner Zeit und erhielt namhafte Aufträge. In Vaduz allein geben noch heute das Haus Beckagässli 10, das «Haus Altmann», sowie das Haus Zum St. Johanner 16 Zeugnis seiner schöpferischen Eigenständigkeit.

Egon Rheinberger war aber nicht nur Architekt, sondern auch Bildhauer und ein äusserst talentierter Kunsthandwerker. Die Sonderausstellung im Landesmuseum «Egon Rheinberger (1870–1936) – Zeitenwanderer» versucht diese einmalige Persönlichkeit und ihr Werk den Besucherinnen und Besuchern näherzubringen. Die Gemeinde Vaduz ist stolz darauf, in Kooperation mit dem Liechtensteinischen Landesmuseum diese Ausstellung realisiert zu haben und damit einen «grossen Vaduzer» zu ehren.